



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CDXXIV. Die Gebrüder Lechow verkaufen dem Domcapitel ihre Erb- und Lehngüter im Dorfe Gröningen, am 16. Aug. 1415.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

deputavimus et presentibus deputamus, ita, ut predictas quatuor sexagenas ipsis ad eorum mensam per nos deputatas sine qualibet contradictione prepositi et capituli debeant annuatim habere e: a predictis proconsulibus et consulibus percipere et sublevare, predicto contractu sic stante et durante, et si predictum contractum aliquando extendi vel resolvi contingeret, extunc predicta pecunia videlicet sexaginta sexagene debent ad mensam conventualem predictorum dominorum libere redire et perpetuo manere. In quorum evidens testimonium. Datum anno domini millesimo quadringentesimo decimo tertio, feria sexta post festum Bartholomei apostoli, que fuit vicefima quinta dies mensis Augusti.

Nach dem Original.

CDXXIV. Die Gebrüder Lechow verkaufen dem Domcapitel ihre Erb- und Lehngüter im Dorfe Gröningen, am 16. Aug. 1415.

Wy Christofer, Hans, Albrecht, Otte und Hinrich, Brudere, genumet dy Lochow bekennen etc, dat wy verkost hebben unde verkopen luterliken deme geistliken Manne Ern Nicolaufe Proste und sinen nakomenden Prosten unde deme Capittel tu Brandenb. unsere Ersgudere und Leengudere, dy wy gehatt hebben in deme Dorpe unde Veltmarcken Gröninghe, med den Pachten, Tynsen, Ackern, Grefen, Wefen, Weyden, Holten, Rifen, Buschen, med allerleye Bede, Dienste, Wathern, Vischerien, Rokhunnern, Thegenden, med Gerichte und Ungerichte, overste und fydeste, unde med aller anderen und sunderliken orer Tugehoringen unde Freiheit, nicht utgenomen, vor hundert Schock behemischer Groschen, dy fy uns darvor vull unde alle bethalet und vergnuget hebben, unde segghen en des Gheldes by dessen Briefe ledich unde lofs, dy wy in unsen Nutt und Vrom gekehret hebben, unde verlaten dat Gut unde die Wehre des Gudes und gahn des genzliken ave up des Prostes und Capittels Behuf unde wifen sie doran unde an die Tynsse, Lude unde Pleghere des Gudes, vortmehr darmede an den Proft unde Capittel tu Brandenb. sikk tu holdene, unde willen en des ein Gewehre sin, wen unde wor in des nod ifs. Tu Orkunde unde tu Thughe hebben wy vorbenumeden Christopher, Hans, Albrecht, Otte unde Hinrick, die Lochow geheiten, eindrechtiglich med guden Willen unde unfer aller Volbord unde Witschap ane Arg unfers oldesten Bruders als Christophers Ingefegell heiten hangen ahn dessen Brief, dy gegeben is upper Borch tu Brandenb. MCDXV, des negsten Fridags na unfer lieben Frawen Dage Wortwyunge. Hir by und aver sindt gewest Gereke von der Hage, Hans Nibede unde Christofer Bamme, Er Henning Where, Er Nicolaus Gartz, unde Er Stephan Bodeker Canonike der Kerken tu Brandenburgk.

Nach einer Copie im ältern Copiaro.

CDXXV. König Sigismund entläßt das Domstift der ihm geleisteten Huldigung, am 9. Mai 1415.

Wir Sigemund, von Gottes Gnaden Romischer König, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs und zu Ungarn, Dalmatien, Croatien etc. König, entbieten dem ersamen Probst, Dechant und dem ganzen Capittel des merern stifts zu Brandenburg, unsern lieben andechtigen, unser gnad und alles gut. Ersamen Lieben andechtigen, wann